

## Checkliste zur Unterscheidung der Maßnahmen zur Qualifizierung des Ehrenamts (Nr. 3.1), der themenorientierten Bildungsmaßnahmen (Nr. 3.2) und der Projekte mit Bildungscharakter (Nr. 3.3) nach VwV KJA und JSA

<b>Bildungsziele der außerschulischen Jugendbildung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerschulische Jugendbildung trägt dazu bei, jungen Menschen zur Selbstverwirklichung, zur Verantwortlichkeit und zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft sowie zur Wahrnehmung der staatsbürgerlichen Pflichten im Rahmen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu befähigen.</li> <li>• Außerschulische Jugendbildung zielt insbesondere auf die Entwicklung von Toleranz gegenüber Menschen anderer Lebensweise, Herkunft und Weltanschauung sowie gegenüber Menschen mit Behinderungen.</li> <li>• Außerschulische Jugendbildung fördert die Gleichberechtigung der Geschlechter und berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenszusammenhänge und Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen.</li> </ul>		
<b>Übergeordnete Bildungsziele der Maßnahmen</b>		
<b>Qualifizierung von Ehrenamtlichen</b>	<b>Themenorientierte Bildungsmaßnahmen</b>	<b>Projekte mit Bildungscharakter</b>
<p>Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche befähigen zur Tätigkeit in der KJA auf fachlicher Grundlage (z.B. Juleica-Standards)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Grundausbildung</li> <li>• als Fort- und Weiterbildung</li> </ul>	<p>Sie dienen der Vermittlung und dem Erwerb von themenspezifischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen. Sie haben einen pädagogisch-didaktischen Anteil.</p> <p>Mit Methoden der außerschulischen Jugendbildung werden (werte-orientiert) Bildungsthemen an junge Menschen vermittelt, gemeinsam be- und erarbeitet.</p> <p>Dabei stehen gemeinsame Diskussionsergebnisse, ein gemeinsames Verständnis und Erkenntnis in der Gruppe im Vordergrund.</p>	<p>Sie sind einmalige, in sich geschlossene und zeitlich befristete Vorhaben, an deren Ende ein konzeptionell geplantes Ergebnis erreicht werden soll.</p> <p>Im Rahmen des Bildungsprozesses werden erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von den Teilnehmenden angewandt und vertieft.</p> <p>Projekte mit Bildungscharakter zielen damit auf einen Bildungsprozess, bei dem es um das praxisorientierte Sammeln von Erfahrungen und das bildungsorientierte Erleben in der Gruppe geht.</p>
<b>Maßnahmen spezifische Bildungsziele</b>		
<b>Qualifizierung von Ehrenamtlichen</b>	<b>Themenorientierte Bildungsmaßnahmen</b>	<b>Projekte mit Bildungscharakter</b>
<p>Vermittlung von Themen und Kompetenzen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben/Funktionen der Jugendleiter*in</li> <li>• Befähigung zur Leitung von Gruppen.</li> <li>• Ziele, Methoden und Aufgaben der KJA.</li> <li>• Rechts- und Organisationsfragen der KJA.</li> <li>• Psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.</li> <li>• Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.</li> <li>• Aktuelle Themen des Jugendalters und der Jugendarbeit wie z.B. Partizipation</li> <li>• Verbandsspezifische Themen, diese dürfen aber nicht ausschließlich behandelt werden.</li> </ul>	<p>Neben der Vermittlung von Allgemeinbildung nach SGB VIII u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Bildung</li> <li>• Soziale bzw. gesellschaftliche Bildung</li> <li>• Gesundheitliche Bildung</li> <li>• Kulturelle Bildung</li> <li>• Naturkundliche Bildung</li> <li>• Technische Bildung</li> </ul>	<p>Neben der Vermittlung von Allgemeinbildung nach SGB VIII u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Bildung</li> <li>• Soziale bzw. gesellschaftliche Bildung</li> <li>• Gesundheitliche Bildung</li> <li>• Kulturelle Bildung</li> <li>• Naturkundliche Bildung</li> <li>• Technische Bildung</li> </ul>